Quelle: http://manuscripta.at/?ID=37884
Copyright: Melk, Benediktinerstift

und hilff mir das ich von dir noch vo
ssemem fröleichen anblick nim werd
gestanden O wir rinnew muter und
also wo mein sel in pärmthleichn leiden
pey dir stet und dich mit ynnerch
leicher pegir empfiihet und in betrachtung und den
armen meins hertzen pegir mit
danckch und mit lob von dem grab
durich das töz zw jerusalem hin wi=
der in das hawe furet also peger
ich das mein sel an meiner lesten fin=
vart von dir minew zartew mut
und am end alles meins trosts wid=
zw irm vater lant werd gefurt und
in ewiger sälichait werd bestätt am
wie man sol lern sterben und wie ein
ruberaiter tod gestaffen ist
Ewigew weisshait der mir alles er
dreich zeigen gäeb das wär mir
mitst so lieb als di warshait und der
mutz den ich finden han in deiner sussen
ler drumb beger ich von allem grund
meins hertzn das du ewige weisshait